

Aktuelles aus dem Stadtteilbüro



1. Adventsmarkt in Neuwiedenthal

Zum ersten Mal fand in Neuwiedenthal ein Adventsmarkt statt – und zwar eine Woche lang vom 4. bis 10. Dezember, 15 bis 20.30 Uhr. Orte der Handlung waren die Platzfläche vor dem Galleria-Eingang vom Rehrstieg aus, ein Teil der Innenflächen der Galleria und das Stadtteilbüro, das zum Adventscafé umfunktioniert war.

Es war ein Markt mit persönlichem Charakter, etwas anders als die großen, rein kommerziellen Märkte der Innenstadt. Neben dem klassischen kulinarischen Angebot wie Glühwein, Punsch, Kakao, Waffeln, Bratwürstchen und Fischspezialitäten gab es Stände mit Selbstgemachtem oder Kunsthandwerk sowie Mitmachangebote der Einrichtungen und Ehrenamtlichengruppen. Dafür waren draußen schöne Holzbuden aufgebaut worden, Weihnachtsbäume und Feuerkörbe versetzten den Platz in die richtige Adventsatmosphäre. Die Kinder konnten Kasperletheater, Zauberei und den Nikolaus erleben, der die rund 200 durch REWE gefüllten

Nikolausstiefel verteilte. Verschiedene Neuwiedenthaler Chöre sowie Blasorchester und Instrumentalisten aus der Region stimmten Weihnachtslieder an und luden zum Mitsingen ein. Im Stadtteilbüro gab es Mitmachangebote: Basteln, Töpferei, Filzen oder Spinnen.

Die Idee für den Adventsmarkt wurde im Akteursnetzwerk der Gewerbetreibenden geboren – viele Gewerbetreibende Neuwiedenthals waren aktiv beteiligt. Aber auch viele Ehrenamtliche und Stadtteilaktive waren in die Vorbereitung und Durchführung eingebunden: So haben etwa zehn aktive Mitglieder des Stadtteilbeirats das gut besuchte Adventscafé im Schichtdienst betreut und unterhalten, Kaffee, Tee und ausschließlich selbstgebackenen Kuchen serviert, die Gäste in Gespräche über aktuelle Stadtteilaktivitäten „verwickelt“ und so zum Mittag motiviert.

Der 1. Adventsmarkt war gut besucht, die Resonanz außerordentlich positiv: Er soll im nächsten Jahr



Fotos: Lawaetz-Stiftung

Die Neuwiedenthaler freuten sich über den ersten Adventsmarkt

wieder stattfinden, am liebsten noch länger – und das Café könnte ruhig immer im Stadtteilbüro bleiben, so die Besucher. Koordiniert und organisiert wurde der Adventsmarkt im Rahmen des BIWAQ-Pro-

jekts „Neuwiedenthal im Zentrum“ und der Gebietsentwicklung Neuwiedenthal. Veranstalter war der Verein der Gewerbetreibenden und Freiberufler in der Galleria e.V.

RGa



Das Stadtteilbüro wurde zum Adventscafé umfunktioniert

Wir danken allen Förderern und Spendern: Wegner Immobilien (Eigentümer der Rehrstieg Galleria) / SAGA GWG / Baugenossenschaft freier Gewerkschafter / HASPA Filiale Neuwiedenthal / REWE Markt Rehrstieg / BUDNI Drogeriemarkt Rehrstieg / Blumen Schmidt / Verein der Freiberufler und Gewerbetreibenden in der Galleria Rehrstieg e.V. / Firma Rainer Dammann Weihnachtsbäume / Bezirkliche Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements / Verfügungsfonds Aktive Stadt- und Ortsteilzentren

Ansprechpartner für „Neuwiedenthal im Zentrum“:
Rixa Gohde-Ahrens (Lawaetz-Stiftung) und Cela! Cengiz (Unternehmer ohne Grenzen e.V.) im Stadtteilbüro Neuwiedenthal

BIWAQ steht für Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier und wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert. Das Projekt wird durch das Bezirksamt Harburg getragen und durch die Lawaetz-Stiftung und Unternehmer ohne Grenzen e.V. umgesetzt. SAGA GWG ist außerdem finanzierender Kooperationspartner.

Bergfest! 3 Jahre Stadtteilentwicklung Neuwiedenthal

Neuwiedenthal ist seit 2013 Fördergebiet. In den ersten drei Jahren ist einiges passiert und bewegt worden – Zeit, um einmal zurückzublicken.

Nachdem das Stadtteilbüro im Winter 2013 in ein leerstehendes Ladengeschäft in der Rehrstieg Galleria gezogen war, fand zum Auftakt der Gebietsentwicklung am 21.02.2014 eine Entwicklungskonferenz statt. Die Ergebnisse aus dieser Konferenz, aber auch aus Gesprächen auf der Straße oder im Stadtteilbüro flossen in das Integrierte Entwicklungskonzept (IEK) ein, welches als Fahrplan der Gebietsentwicklung dient. Anfang 2015 wurde dieses IEK beschlossen und darin finden sich die Projekte und Maßnahmen, die in den nächsten Jahren in Neuwiedenthal umgesetzt werden sollen.

Am 27.02.2014 gründete sich der Stadtteilbeirat Neuwiedenthal. An den monatlichen Beiratstreffen nehmen durchschnittlich 30 Personen teil, um gemeinsam über Neuwiedenthaler Themen zu beratschlagen, zu diskutieren und zu entscheiden.

Der Stadtteilbeirat Neuwiedenthal entscheidet auch über Mittel des Verfügungsfonds – ein Stadtteiltopf, der jedes Jahr mit 20.000 Euro gefüllt wird und für kleinere Maßnahmen in Neuwiedenthal gedacht ist. Seitdem wurden aus diesem Topf knapp 50 Projekte unterstützt, wie z.B. Mitternachtssport für Jugendliche, die Weihnachtsbeleuchtung im EKZ und der Adventsmarkt.

Ende 2014 begannen die Planungen für die Umgestaltung der Grünanlage Rehrstieg auf Grundlage der Vorplanungen der Initiative Skate-Island von Jugendlichen, die sich für die Erneuerung der alten Anlage stark gemacht hatten. Nach der Einweihung der Skateranlage im Juni 2015 ging es ab März 2016 mit der Gestaltung der restlichen Grünanlage weiter. Als besonderes Highlight erhielt diese zum Beispiel einen roten Spielloop und neue Spielgeräte. Im Sommer 2016 wurde die fertige Grünanlage feierlich eingeweiht.

Zur Verbesserung der Versorgungssituation wurde Neuwiedenthal in das europäische Programm BIWAQ



Fotos: Lawaetz-Stiftung

Die neue Skateranlage wird begeistert angenommen

(Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier) aufgenommen. Gemeinsam mit dem Stadtteilbüro, dem Bezirksamt Harburg, dem Projektpartner „Unternehmer ohne Grenzen“ sowie mit SAGA GWG und ProQuartier startete das Projekt im Dezember 2015. Es wurde ein Netzwerk der Gewerbetreibenden aufgebaut, das schon viele Aktionen auf den Weg gebracht hat. Eine Osteraktion mit Gewinnspiel zum Beispiel, den ersten Adventsmarkt Neuwiedenthal und eine große Fragebogenaktion zur Versorgungssituation in Neuwiedenthal im Sommer 2016, an der 454 Kunden teilgenommen haben. Einige ihrer Wünsche wurden schon umgesetzt: neue Eingangstüren und eine öffentliche Toilette in der Galleria, Modernisierung des REWE-Parkplatzes und mehr Fahrradständer rund um die Galleria.

Es ist also viel passiert in den letzten drei Jahren. Und es soll noch mehr geschehen: Umgestaltung der Zuwegung vom Striepenweg zum

S-Bahnhofeingang Neuwiedenthal samt eines verbesserten Bike & Ride-Angebots, Neubau des Hauses der Jugend, die künstlerische Gestaltung des S-Bahnhofes und vieles mehr. Im Frühjahr 2017 lädt das Stadtteilbüro zu einer Zwischenkonferenz ein, in der es um die Pläne für die nächsten drei Jahre gehen wird. Da sind wieder Ideen aus dem Stadtteil gefragt und willkommen. Achten Sie auf die Einladung auf Plakaten im Stadtteilbüro und anderswo. Wenn Sie ganz aktuell informiert sein möchten, kommen Sie einfach zu einer der öffentlichen Stadtteilbeiratssitzungen.

VS



Der bewegliche Adventskalender vor dem Stadtteilbüro

Öffentliche Sitzungen

des Stadtteilbeirates
jeweils 19.00 Uhr im
Striepensaal, Striepenweg 40
Do, 12. Januar 2017
Do, 9. Februar 2017
Do, 9. März 2017
Do, 13. April 2017

Impressum

Herausgeberin: Lawaetz-Stiftung, Redaktion: C. Diesener (CD), A. Dukardt (ADU), R. Gohde-Ahrens (RGA), V. Steenwarber (VS), v.i.s.d.P.: Vanessa Steenwarber, c/o Stadtteilbüro Neuwiedenthal im EKZ Rehrstieg Galleria/Pavillon 1, Rehrstieg 20, 21147 Hamburg, Tel. 18 19 18 57, neuwiedenthal@lawaetz.de, Gestaltung: bfö Büro für Öffentlichkeitsarbeit e.K. Druck: reset Grafische Medien GmbH, Auflage: 3.000

Obwohl aus Gründen der Lesbarkeit im Text die männliche Form gewählt wurde, beziehen sich die Angaben auf beide Geschlechter.

Dieser Infobrief wird finanziert aus Mitteln der Integrierten Stadtteilentwicklung. Erstellt in Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Harburg.

Haben Sie Fragen oder Anregungen zur Stadtteilentwicklung?

Dann kommen Sie in unser Büro, rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine E-Mail: neuwiedenthal@lawaetz.de

Gut zu erreichen sind wir in unserer Sprechzeit: dienstags von 16.00 – 18.00 Uhr.